

INTUS stellt die Theaterkunst wieder ins Zentrum der Beziehung zwischen Natur und Gesellschaft. Die wichtigste kulturelle Funktion dieser Gemeinschaftskunst sehen wir in der Vermittlung zwischen Individuum, menschlichem Kollektiv und der umfassenderen Lebensgemeinschaft dieses Planeten.



Sozialökologie basiert auf der Erkenntnis, dass wir unser Verständnis sozialer Organismen, Gruppen, Gemeinschaften und Gesellschaften heute nicht mehr allein auf die menschliche Ebene, psychologische oder soziologische Ansätze stützen können. Zusätzlich nutzt sie das Wissen der modernen Tiefenökologie. Diese besagt, dass die geistig-seelischen Dimensionen unserer Beziehung und Verbundenheit zur Natur den Kernbereich bilden, der den Umgang einer Zivilisation mit ihrer Mitwelt prägt.

Kunst, besonders das Theater, ist von ihren Ursprüngen an heilsam. Sie ist aber auch Ausdruck der menschlichen Suche nach Orientierung und Verwurzelung im „Wir“ wie auch im „großen Ganzen“. Diese Aspekte stehen im Mittelpunkt der Arbeit von INTUS.

Team: Gandalf Lipinski, Susanna Stich-Bender, Gerda M. Eiselmair und Gäste

Auswahl aus unserem Programm 2017/18

MYTHEN, MUSTER, ARCHETYPEN – Rituelles Spiel

Die konzentrierte Gruppenimprovisation (Rituelles Spiel) und die Navigation im kollektiven Unterbewusstsein. Eine praktische Einführung in die Techniken des Körpertheaters und ihren Einsatz in künstlerischen und Selbsterfahrungsprozessen.

Das Rituelle Spiel wird nur in Blockseminaren angeboten. Für Neueinsteiger ist das Blockseminar RS 1 am besten geeignet. Fortgeschrittene können an jedem Block teilnehmen. Nach der Teilnahme an vier Blockseminaren gibt es das „kleine“ RS-Zertifikat. Teilnehmer, die das Zertifikat als „LeiterIn des Ritualen Spiels“ erwerben wollen, benötigen dazu in der Regel 8-10 Blockseminare.

Leitung: Gandalf Lipinski und ggf. AssistentInnen

- 29.09.-03.10.2017: Rituelles Spiel 4 (nur für Fortgeschrittene) Anmeldeschluß: 20.08.2017**
04.-08.04.2018: Rituelles Spiel 1, Anmeldeschluß: 01.03.2018
09.-13.05.2018: Rituelles Spiel 2, Anmeldeschluß: 01.04.2018
10.-14.10.2018: Rituelles Spiel 3, Anmeldeschluß: 01.09.2018

JENSEITS DES PATRIARCHATS:

(in Kooperation mit der Konvergenz-Gesellschaft und im Rahmen der Reihe „Brunnen der Erinnerung“)

Jahrtausende der Kontrolle und Herrschaft haben eine tiefe Spur der Verwüstung auf unserem Planeten und in jedem Individuum hinterlassen. Therapien und politische Konzepte stoßen gleichermaßen an ihre Grenzen. Gibt es Alternativen, die Hoffnung und Glaubwürdigkeit in sich bergen, den Krieg im Aussen und die Verletzungen im Inneren nachhaltig zu beenden?

- 27.-29.10.2017: JdP 1: Das wüste Land**
27.-29.04.2018: JdP 2: Der Brunnen der Erinnerung
28.-30.09.2018: JdP 3: Von der Zerstückelung der Welt zu ihrer Neugestaltung

Leitung: Gandalf Lipinski und Alexandra Schwarz Schilling und/oder AssistentInnen

Aktuelle Orte und Preise unter dgft-lip@gmx.de oder Tel. 05542-505105

„ÜBERN BERG“

Das ökotherapeutische Projekt zur Behandlung von Ess-Störungen in Theorie und Praxis

Ökotherapie als fruchtbare Beziehungsarbeit zwischen Mensch und Natur findet immer stärkere Beachtung in der therapeutischen Landschaft. In diesem Workshop geht es um den konkreten Einsatz ökotherapeutischer Interventionen beim Krankheitsbild Ess-Störungen. Anhand des Projekts „Übern Berg“, das einen Bestandteil der Behandlungskette von Ess-Störungen der Danuviusklinik in Ingolstadt bildet, werden Erfahrungsräume weitergegeben und eröffnet, Kernthemen des Krankheitsbildes herausgearbeitet und methodisch erläutert, sowie Tipps für die Umsetzung in die eigene Praxis erteilt.



31. August – 03. September 2018

Leitung: Susanna Stich-Bender

„DIE HARZREISE“ – eine literarische Begegnung mit Natur und Gesellschaft

Lesen, Wandern, Diskutieren. Auf den Spuren Heinrich Heines entdecken wir den Harz und seine Besonderheiten und lassen uns von den satirischen Gedanken des Dichters in Gespräche über Politik und Gesellschaft auf neue Wege und Erfahrungen ein.

13. – 15. Juli 2018

Leitung: Susanna Stich-Bender, Gerda M. Eiselmaier und Gandalf Lipinski

weitere Projekte:

„Ich hab ein glühend Messer in meiner Brust“ – dem Schmerz auf der Spur

Jenseits aller Genre-Grenzen findet dieser Abend seine ganz eigene Form zwischen Liederabend, Lesung, Performance und Theater. Mit Werken von Purcell bis Korngold, von Shakespeare bis Marina Abramovic versucht er eine Annäherung an das Wesen dieser existenziellen, urmenschlichen Erfahrung, die jede und jeder kennt, die uns ein Leben lang begleitet.

Welche Rolle spielt der Schmerz in unserem Leben, und begegnen wir uns selbst in diesen Zeugnissen durchlittenen Wehs?

mit

Gerda M. Eiselmaier (Mezzosopran), Susanna Stich (Texte), n.n. (Klavier)

weitere Infos unter susanna.stich@online.de
oder gerdamariaeiselmaier@yahoo.de

Jubiläumsrevue DRACHENLIEDER des ensemble 90:

Das semi-professionelle Projekt „ensemble 90“ ist 25 Jahre alt geworden. Im Herbst/Winter 2017/18 wird die zweiteilige Jubiläumsproduktion (Ein Lieder- und Szenenabend sowie eine Improvisationsmatinee mit dem Ritualen Spiel) DRACHENLIEDER in Hannover, Witzenhausen und Köln gespielt werden.

Termine, Aufführungsorte u.a. Infos unter dgft-lip@gmx.de oder Tel. 0 55 42-50 51 05

Aktuelles, Orte und Preise unter: susanna.stich@online.de

dgft-lip@gmx.de

www.intus-theaterkunst.de